

# Förderrichtlinien für Anträge auf Gewährung eines Zuschusses für bürgerschaftliche Initiativen / Stadtteilinitiativen 2011



31. Mai 2011

## Quartiersbeteiligungen im Bezirk Mitte von Berlin

### *Bürgerinitiativen sind die Partner für den politischen Interessenausgleich*

Der Bezirk Mitte verfügt in nahezu allen Stadtteilen über Bürgerinitiativen, Stadtteilvertretungen, Stadtteilaktive, Quartiersräte, Bürgervereine und Interessengemeinschaften. Die Kommunalpolitik muss die Chance ergreifen, über diese Struktur politische Aushandlungsprozesse zu organisieren. Politikvermittlung funktioniert nur im „Wechselstromprinzip“, nicht als Einbahnstraße. Der Bezirk Mitte hat sich entschlossen, die Zusammenarbeit mit den Bürgerinitiativen zu verstetigen und Bürgerbeteiligung in vielfältiger Art anzubieten.

Der Bezirk verfolgt folgende Leitsätze:

#### **1 Alle Bürgerinitiativen, Stadtteilvereine, Bürgerforen und Interessengemeinschaften, die stadtteilbezogen arbeiten, sind willkommene Akteure für eine gemeinsame und dem Gemeinwohl verpflichtete Stadtpolitik**

Die Zusammenarbeit kann vielfältig geschehen: Anhörungen in den Ausschüssen der BW, Konsultationsgespräche mit der Verwaltung, öffentliche Podiumsdiskussionen, Zukunftswerkstätten können ebenso wie Bürgerbefragungen oder förmliche Beteiligungen in der Bauleitplanung zur politischen Meinungsbildung beitragen.

#### **2 Die Möglichkeiten der Städtebauförderung zur Bürgerbeteiligung werden voll ausgeschöpft**

In den acht Quartiersmanagementgebieten sind die Quartiersräte, in den beiden Aktiven Zentren die Stadtteilvertretungen Partner der Verwaltung bei der Programmausgestaltung und Ansprechpartner für Bürgerbeteiligungsprozesse.

#### **3 Stadtteilkonferenzen Aktionsraum plus**

Um auch im großräumlichen Maßstab eine Verständigung zu den Handlungskonzepten des Bezirks anzubieten, wird jährlich eine Stadtteilkonferenz in den Stadtteilen Moabit, Wedding und Gesundbrunnen, perspektivisch auch im Zentrum (Alt-Mitte mit Tiergarten-Süd) durchgeführt. Hier sind in den nächsten Jahren verbindliche Verfahren zu entwickeln.

#### **4 Anerkennung und Unterstützung der Bürgerinitiativen**

Um die ehrenamtliche und bürgerschaftliche Arbeit zu unterstützen, kann das Bezirksamt die Arbeit der Stadtteilinitiativen mit einem jährlichen Anerkennungsbeitrag fördern. Die Förderung wird mit einer Arbeitsgruppe der Bezirksverordnetenversammlung einmal jährlich abgestimmt.

#### **5 Stiftung „Bürger für Mitte“**

Zur Unterstützung von bürgerschaftlichen Aktivitäten im Stadtteil wird die Stiftung „Bürger für Mitte“ beim Bezirksamt Mitte in den nächsten Jahren ausgebaut. Bürgerstiftungen für den Bezirk Mitte werden in ihrer Arbeit unterstützt.

#### **6 Präventionsrat**

Als Interventionsinstrument zur Unterstützung von problemorientiertem Bürgerengagement im Stadtteil wird die Arbeit des Präventionsrates gestärkt.

#### **7 Alle gehören dazu**

Ziel der Bürgerbeteiligung sind alle Bewohnerinnen und Bewohner des Bezirkes Mitte. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Kinder- und Jugendbeteiligung. Die Seniorenvertretung und die bezirklichen Beiräte sind aktive Akteure in diesem Prozess.

#### **8 Verbindliche Sozialraumorientierung im Bezirk**

Der Bezirk treibt die flächendeckende und ressortübergreifende Sozialraumorientierung konsequent voran. Bürgermitwirkung und Quartiersbeteiligung sind dabei konstitutive Elemente.

#### **9 Regelmäßiges Bezirksforum**

Um den Austausch zwischen bürgerschaftlichen Initiativen und der Kommunalpolitik zu intensivieren, wird mindestens einmal im Jahr ein Bezirksforum, auf dem Themen von allgemeinen Interesse und Entwicklungstendenzen des Bezirkes thematisiert werden, durchgeführt.

### ***Unterstützung von bürgerschaftlichen Initiativen / Stadtteilinitiativen 2011***

Zielsetzung der Förderung ist

- die Unterstützung der Verantwortungsübernahme von BürgerInnen auf lokaler Ebene,
- die Beteiligung der BürgerInnen an kommunalen Entscheidungen,
- die Förderung der Identifikation der BürgerInnen mit ihrem Stadtteil,
- die Stärkung des nachbarschaftlichen Engagements,
- die Aktivierung des ehrenamtlichen Interesses,
- die Stabilisierung des Wohnumfeldes und der sozialen Strukturen,
- die Vernetzung der im Kiez wohnenden und arbeitenden Institutionen und
- das Verknüpfen von gemeinsamen Interessen der einzelnen Gruppierungen und die Schaffung von Kooperationen.

Im Rahmen der Unterstützung von bürgerschaftlichen Initiativen / Stadtteilinitiativen fördert das Bezirksamt in diesem Sinne nach Maßgabe der jeweils finanziellen Möglichkeiten Bürgerinitiativen, die sich bereits aktiv in ihrem Stadtteil einbringen. Es greift somit vorhandenes Engagement auf und trägt durch finanzielle Förderung und ideelle Unterstützung zu dessen Stärkung bei. Das Bezirksamt unterstützt in diesem Rahmen insbesondere die Öffentlichkeitsarbeit/Kommunikation, die Infrastruktur der Bewohnerinitiative sowie Aktionen und Aktivitäten im Stadtteil.

Vor diesem Hintergrund kann das Bezirksamt im Haushaltsjahr 2011 im Geschäftsbereich des Bezirksbürgermeisters in einer Summe von xxxxx,xx € Unterstützung gewähren. Die Auswahl der Projekte und die Höhe der Unterstützung erfolgt in einer Arbeitsgruppe, in der auch die Fraktionen der BVV Mitte vertreten sind.

### ***Geschäftsstelle Förderung Stadtteilinitiativen***

Bezirksamt Mitte von Berlin

Frau Kathrin Großgebauer

Tel.: 9018 – 32201

[kathrin.grossgebauer@ba-mitte.verwalt-berlin.de](mailto:kathrin.grossgebauer@ba-mitte.verwalt-berlin.de)

Rathaus Tiergarten, 10551 Berlin, Mathilde-Jacob-Platz 1